

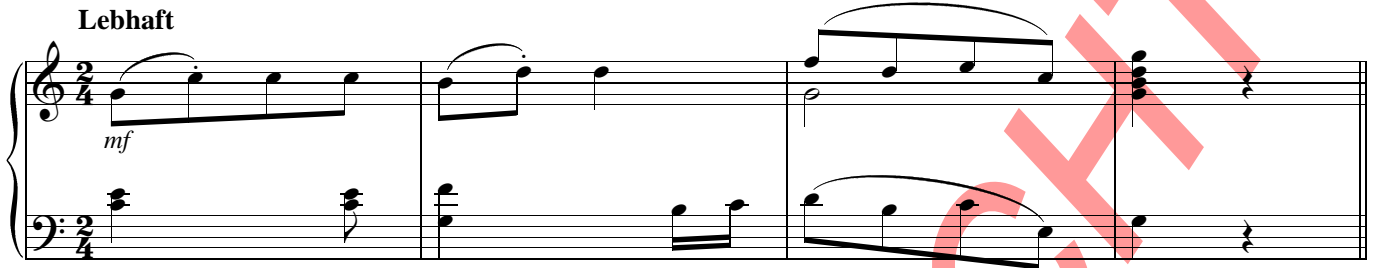
Der Gleichsinn

Johann Joachim Eschenburg
(im Original Sololied)

Joseph Haydn
Bearbeitung: H.-E. Rauschenberg

Lebhaft

Klavier



5

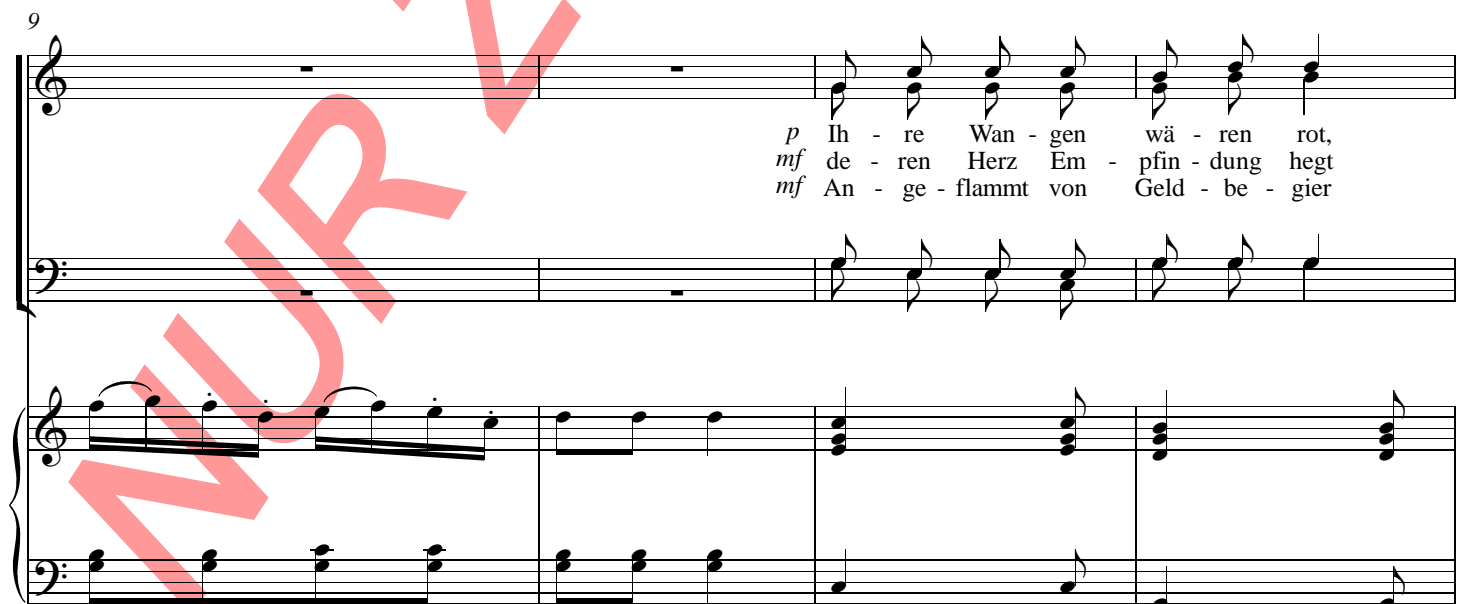
mf

1. Sollt ich vol - ler Sorg und Pein um ein schö - nes Mäd - chen sein?
2. Sollt ich vol - ler Sorg und Pein um ein sanf - tes Mäd - chen sein,
3. Sollt ich vol - ler Sorg und Pein um ein rei - ches Mäd - chen sein?



9

p Ih - re Wan - gen wä - ren rot,
mf de - ren Herz Em - pfin - dung hegt
mf An - ge - flammt von Geld - be - gier



13

mf mei - ne blas - ser als der Tod.
und für Lieb und Freund - schaft schlägt?
trach - ten tau - send schon nach ihr.

f

17 *mp*

Schön, so schön sie mag, schö - ner als ein Früh - lings - tag;
Sanft und sanf - ter noch als ein Täub - chen, *f* mag sie doch!
Wenn sie stolz - ge - bläht ar - me Dürf - tig - keit ver - schmäht,

mf

Schön sei sie, so schön sie mag, schö - ner als ein Früh - lings - tag;
Sanft sei sie und sanf - ter noch als ein Täub - chen, *f* mag sie doch!
Wenn sie dann, von Stolz ge - bläht, ar - me Dürf - tig - keit ver - schmäht,

mf

3. Str. *f* (*mf*)

21

p cresc.

wenn sie mein da - bei ver - gisst,
Wenn mein Arm sie nicht um - schließt,
Lie - be nur nach Reich - tum misst,

p cresc.

rit. *p a tempo* *mp*

25 *mp cresc.* *mf cresc.* *f rit*

was frag ich, wie schön sie ist! Wenn sie mein da - bei ver - gisst,
 was frag ich, wie sanft sie ist! Wenn mein Arm sie nicht um - schließt,
 was frag ich, wie reich sie ist! Lie - be nur nach Reich - tum misst,

mp cresc. *mf cresc.* *f rit*

mf *f*

29 *a tempo* *mf* *c.f.*

was frag ich, wie schön sie ist!
 was frag ich, wie sanft sie ist!
 was frag ich, wie reich sie ist!

mf

was frag ich, wie schön sie ist!
 was frag ich, wie sanft sie ist!
 was frag ich, wie reich sie ist!

mf

33 *D.S.*